

Halleische Zeitung

vorm. im G. Schwesfche'schen Verlage. (Halle'scher Courcier.)

Infektionsgefahren für die füngspaltigen Teile oder deren Raum für Halle u. Magd. Bez. Werkb. nur 15 Pf. Juni 18 Pf. Meclamen am Schluß des redactionellen Theil pro Seite 40 Pf.

Nummer 295.

Halle, Dienstag 17. Dezember 1889.

181. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Anzeigen-) Beilage.

Halle, 16. Dezember.

Wahlvorbereitungen.

Der Reichstag hat den ersten Theil seiner parlamentarischen Thätigkeit in der letzten Tagung seiner bisherigen Zusammenkunft geschlossen. Wir können leider nicht mit jeder Befriedigung auf alle Ergebnisse dieses Zeitraums zurückblicken...

Bermüthete politische Mittheilungen.

Im Laufe des Jahres werden die kaiserlichen Verfügungen über die großen militärischen Uebungen des nächsten Herbstes veröffentlicht werden. Die Erwägungen, welche darüber stattfinden, sind dem Vernehmen nach noch nicht abgeschlossen.

Die Wormser Arbeiter-Deputation, von welcher am verflohenen Sonntag die Ehre hatte, von dem Kaiser empfangen zu werden, veröffentlichte gestern den Verlauf der Arbeit...

Der preussische Etat für 1890/91 wird, wie der 'Magd. Bl.' geschrieben wird, dem das laufenden Rechnungsjahres ziemlich gleichen. Für produktive Ausgaben sollen in allen Verwaltungszweigen Mehraufträge...

Das 'Militär-Wochenblatt', die älteste deutsche militärische Zeitschrift, welche bekanntlich auch zur Veröffentlichung der Personalien des Ministeriums amtlich benutz wird, erscheint vom 1. Januar 1. 3. ab in erweitertem Umfange.

erhöhte Verantwortlichkeit, die ihnen zu Theil werden soll. Das literarische Beiblatt 'Die Militär-Zeitung' soll ebenfalls in erweiterter Auflage erscheinen.

Die Deutsch-Freiwiliger sollen beschäftigt, im preussischen Abgeordnetenhause die Frage der Beschäftigung der Theatercurier zur Sprache zu bringen.

Im Reichstat für 1890/91 ist bekanntlich die Errichtung einer Garnison in den lothringischen Städten Mörchingen in Stärke von einer Infanteriebrigade vorgesehen.

Der Sozialistenprozeß in Eberfeld ist um eine neue überraschende Wendung bereichert worden. In der letzten Sitzung wurden drei Frauen wegen Verdachts des Meineids verhaftet...

Die französische Regierung erläßt folgende Mahnung an die Presse: 'Verschiedene Zeitungen veröffentlichten seit einiger Zeit Bemerkungen über unsere Kriegsführung...

Der 'Figaro' schließt ein Artikel-Serie über den augenblicklichen Stand des Boulangerismus in seinem Departement mit folgenden Worten: 'Der Boulangerismus hat in Paris eine Stärke bewahrt, die nicht unterschätzt werden darf...

(Nachdruck verboten.)

Ein Abenteuer in einer Spielhölle.

Aus dem Tagebuche eines Deutsch-Amerikaners. Von Wils. Anthony. (Fortsetzung.)

Der Admiral warnte bereits in der brieflich beigegebenen Konditorei auf den jungen Deutschen. Er sah jäh einen Glase voll Eiswürfeln und rüchlichem Bitter, dessen Inhalt er durch einen Strohhalm behaglich einschlürfte.

'Das ist recht, mein Junge,' rief er mit fortdauerndem Tone dem Aufmerksam entgegen. 'Hast die Bitterkeit schon vom Alter gekostet. Es lebe Hamburg, die schönste Stadt des Kontinents!'

Der junge Bloom dankte in verbindlichster Weise und schenkte von diesem herzlichen Empfang sehr erköpft. 'Ein größeres Glück, als Euch hier zu treffen, konnte mir gar nicht begegnen,' meinte er. 'Dob's auch meinem Allen gleich geschrieben. Doch was beginnen wir heut Abend?'

'Gehen wir nach dem Zentralfark. Da macht ein Seiltänzer seine Künste, ein waldrer Feuerspeler. Hoffentlich werdet ihr vierzehn Tagen, daß er stürzen muß. Ich selbst habe mit Mr. Ponce, dem Vater der schönen Mary, fünfhundert Dollars an den Seiltänzer gewettet.'

'Wie Mary?' sagte Bloom lebhaft, 'wo ist denn das Restaurant ihres Vaters, Ihr wolltet mich doch einmal hinführen.'

'Gebt!' lachte der Admiral, 'sehe schon, Euch spukt das Wadel im Kopfe. Sollt sie sehen, aber jetzt ist's noch zu früh. Ihres Vaters Restauration ist eine von denen, die man hier zu Lande die 'Kerzen der Mitternacht' nennt.'

Spieltchen und schon manchen grünen Tisch gesehen in Wiesbaden, Monaco, Paris und London.'

Der junge Hamburger kiffte die Augen zusammen und schaute den Admiral an und von der Seite an. Dieser schob behäbig sein Glas zurück und bestellte ein zweites. 'Man spielt nobel beim Ponce,' sagte er. 'Darum mein Wort.'

Gäste nahmen die Absichtliche ein, die Unterhaltung der beiden Männer war nicht mehr ungenüht. Sie brachen daher auf, nahmen einen Weinspaziergang und fuhren nach dem Zentralfark. Es war jedoch inzwischen spät geworden und die Produktion des Seiltänzers fast zu Ende.

'Alle Wetter,' rief der Admiral, 'wir haben Unglück! Aber seht, welchen Erfolg uns Frau Fortuna bietet. Dort drüben in dem Wagen mit den zwei Aufsehljimmeln sitzt Mister Ponce mit seiner Tochter — da, die Dame mit dem blauen Hüchlein ist Miß Mary.'

Der junge Bloom blühte angestrengt lächelnd. 'Lacht uns doch nicht heranzulachen, Admiral.' Dies war leichter gesagt, als gethan bei dem dichten Gewühl von Menschen, Pferden und Wagen. Der junge Mann umfachte sich begnügen, die schöne Miß vorläufig aus einiger Entfernung zu bewundern. Der Anblick des Mädchens schien einen tiefen Eindruck auf ihn zu machen. Sie hatte ein klassisches Profil, das als Schönheit der germanischen und romanischen Rasse vereinigte, weiche Teint und rhabenswarzes Lockenhaar, ein ungeschuldetes Gesicht mit ihren Mund, und die Gestalt war schlank und ebemäßig.

Bloom sprach mit bebenden Worten ans, wie mächtig er sich zu der jungen Dame hingezogen fühlte. Der Admiral schürte seine Begeisterung nach Kräften. 'Die einzige Erbin,' sagte er, 'gleichsam damit den letzten Trumpf seiner Empfehlungen aus spielend. 'Der Alte ist zweimalhunderttausend Dollars werth.'

Es gelang inzwischen den Bemühungen des Aufsehers, den Wagen in die Nähe des Gefährtes zu bringen, in dem die bewunderte Miß neben ihrem Vater saß. Die Vorstellung wurde vom Admiral in der gewandtesten Man-

nier vollzogen, und der alte Ponce bot ohne Weiteres den Herren in seinem bequemen Wagen einen Platz an.

Trotz dieser Freundlichkeit machte das Auge dieses Mannes auf Bloom einen unheimlichen Eindruck, und unwillkürlich mußte er den Kopf schütteln über die Lame der Natur, welche einem so hässlichen Vater eine so göttliche Tochter geschenkt hatte. Neben Mary Platz nehmend, die sich anfangs sehr reservirt ihm gegenüber verhielt, schien er gar kein Auge zu haben für das lebhafteste Miensspiel der beiden älteren Herren, die sehr angelegentlich, aber in einem völlig unverständlichen Jargon, miteinander sprachen; sein Blick haßte unverwandt an den Zügen des schönen Mädchens, die durch seine lebhaft Unterhaltung ebdicht auch angeregt wurde.

'Haben Sie den Seiltänzer bewundert?' fragte sie. 'Nicht wahr, es ist doch ein entsetzliches Gewerbe! Das heißt mit dem Tode spielen! Und dazu können unsere Herren noch wetten, wie dem Kumpeloge.'

'Ich bin ganz Ihrer Ansicht,' erwiderte Bloom, 'und ich halte es für eine Verirrung auf ein Menschenleben zu wette.'

Die junge Dame warf einen scheuen, ängstlichen Blick auf Mister Ponce.

'Mein Vater sagt, das verleihe einen starken Geist und höherne Kraft. Ich meine, es zeugt von Herzlosigkeit.'

Der junge Hamburger war überfordert von dem Gegenfah, der sich auch in moralischer Beziehung zwischen Vater und Tochter ansprach. Außerdem fiel es ihm auf, daß die junge Dame ihn, den völlig Fremden, zum Vertrauten ihrer Gefühle machte, und immer stärker fühlte er sich zu ihr hingezogen. Leider gaben die beiden älteren Herren bald ihr Gespräch auf und wüchsten sich in die Unterhaltung, die nun sofort eine andere Wendung nahm. Miß Mary wurde einbittig, endlich ganz still, und eine trübe Wolfe lagerte auf ihrer weichen Stirne.

Als unfällig eine Wafstatt, welche Blumensträuße zum Kauf anbot, an den Wagen trat und von Ponce







Städtisches Museum.

Den Wappen von Knous, Dreifinger, Wenzel, Gellshaus...

Conrad Günther - geboren am 26. Mai 1846 als Sohn...

Seine häuslichen Sorgen brachen ihm das Leben der...

Der Sohn Günther ist auf Blatt 10 in einer Hofzeichn...

Seiner hing die Wappe in Blatt 1 den Entwurf an...

mühseligsten und geistvollen Bemühungen zum Herzen des deutschen...

Die Frau von Defregger, dem „vollständigsten Gemein...

Die ca. 80 Melodien des Herrn W. Männchen, Früchte...

Ans der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Der Redacteur unsere Original-Beiträge ist nur mit dankbarer...

Q Weisbach, 10. Dezember. Veranlassung des landwirthschaftlichen Preis-Verweins Weisbach...

1. Voreinladung und Genehmigung des Protokolls über die letzte Sitzung. 2. Generalien. Bei der Veranlassung des Vorhandes werden...

in dieser Veranlassung beschlossen, im Jahre 1899 eine Preis...

3. Ueber Molkerei-Gesellschaften - Herr Dr. Rodewald vom landwirthschaftlichen Central-Ver...

1. Voreinladung und Genehmigung des Protokolls über die letzte Sitzung. 2. Generalien. Bei der Veranlassung des Vorhandes werden...

tätlichen Schritten. Große goldene Schnalle zierten seine Schuhe...

Er war der Rechten, einem Exzepter gleich, trug er ein Städtchen es Ehrenhof...

Was in dem Wesen des Unbekannten hießte Bernardino Verlanen ein und...

Der alte Begrüßte nicht freundlich und sagte in herablassendem Tone: „Gott beschütze Dich, mein Sohn, und gebe Die Gütes!“

Der Dide betrachtete seinen Neben durch die Gläser der grünen Brille vom...

Das war ein Freud, auf dem der junge Kleiner sich sofort zu folgen vermochte...

Dies inspurte dem Manne mit der grünen Brille gar mächtig und sprach...

Das war ein Freud, auf dem der junge Kleiner sich sofort zu folgen vermochte...

Dies inspurte dem Manne mit der grünen Brille gar mächtig und sprach...

Das war ein Freud, auf dem der junge Kleiner sich sofort zu folgen vermochte...

Dies inspurte dem Manne mit der grünen Brille gar mächtig und sprach...

Das war ein Freud, auf dem der junge Kleiner sich sofort zu folgen vermochte...

Dies inspurte dem Manne mit der grünen Brille gar mächtig und sprach...

Das war ein Freud, auf dem der junge Kleiner sich sofort zu folgen vermochte...

Das Vermächtniß. Historischer Roman von Ernst von Balbow.

Bianca schaute starr die Augen und richtete ihre Blicke auf das Antlitz des...

„So ist es kein Traum - Ihr, Raffaelo, seid es in Wirklichkeit? Aus dem...

Gänzlich erschöpft sank Bianca zurück und Raffaelo drehte sich, seine Wunde...

Das Schlafgemach des jungen Künstlers war freundlich erhellt durch eine der...

Somit ließ er den Körper des jungen Mädchens auf die Polster seines Lagers...

Die Monatti waren nämlich im Besitze jener Heilmittel gegen die Pest und...

Das mutige Mädchen jedoch hatte keinerlei Furcht vor dem Tode. War ihr doch...

Freudig übernahm sie die Pflege der Kranken und wachte im Verein mit Ra...

Bianca schloß die Augen und lag ruhig schlafend da. Sie hatte sich nicht...

Übernomm von seinen Gefühlen, sank er an dem Bette nieder, sein Antlitz...

Bianca erhob das Haupt von den Polstern, auf denen sie weich gebettet...

„D, Raffaelo, wie viel denke ich Euch!“ Damit reichte sie ihm die Hand, doch...

Mit leiserem Bornenke sagte er: „Warum entzieht Ihr mir die Gnuß, Madonna, welche Ihr mir seihen ge...

16) Romanbeilage der Hallischen Zeitung. 61

Das Vermächtniß. Historischer Roman von Ernst von Balbow.

Bianca schaute starr die Augen und richtete ihre Blicke auf das Antlitz des...

„So ist es kein Traum - Ihr, Raffaelo, seid es in Wirklichkeit? Aus dem...

Gänzlich erschöpft sank Bianca zurück und Raffaelo drehte sich, seine Wunde...

Das Schlafgemach des jungen Künstlers war freundlich erhellt durch eine der...

Somit ließ er den Körper des jungen Mädchens auf die Polster seines Lagers...

Die Monatti waren nämlich im Besitze jener Heilmittel gegen die Pest und...

Das mutige Mädchen jedoch hatte keinerlei Furcht vor dem Tode. War ihr doch...

Freudig übernahm sie die Pflege der Kranken und wachte im Verein mit Ra...

Bianca schloß die Augen und lag ruhig schlafend da. Sie hatte sich nicht...

Übernomm von seinen Gefühlen, sank er an dem Bette nieder, sein Antlitz...

Bianca erhob das Haupt von den Polstern, auf denen sie weich gebettet...

„D, Raffaelo, wie viel denke ich Euch!“ Damit reichte sie ihm die Hand, doch...



# Hallenser Kakao

übertrifft alle Fabrikate der Welt in  
 Güte, Reinheit, Löslichkeit, Wohlgeschmack und Billigkeit  
 Mk. 2,-, 2,20, 2,60, 3,-, 3,20 1/2 Kg.  
 Schokoladenfabrik von Fr. David Söhne.

# Deutsche Schokoladen.

Wir fabriziren nur garantirt reine Fabrikate und stellen die Qualitäten derart her, dass sie bei gleichen Preisen die so sehr geprüfeten ausländischen Fabrikate übertreffen.  
 Schokoladenfabrik von Fr. David Söhne.

## Mantel & Riedel

in Leipzig,  
 Markt 16. I. Etage. 12925

### Weihnachts-Ausstellung

von  
**Kurz-, Galanterie- und  
 Luxuswaaren sowie  
 Beleuchtungsgegenständen.**

Grösste Auswahl in Leipzig.

## Kunsthandlung Geiststr. 36

empfeilt ihr reichhaltiges Lager in  
**Luxus- und Kunst-Gegenständen,**  
 vorzüglich zu **Weihnachtsgeschenken** geeignet.

Statuetten v. 50 Pf. bis 100 Mk.	Wanduhren in reich decorirten Holz- und Metall-Gehäusen	Teller und Wandbilder aus Porzellan und Terraotta.
Tafelaufsätze in cuivre poli, Bronze, Alfenide u. Majolika von 5 bis 90 Mk. per Stück.	Vogelbauer mit kunstvollen Gestellen.	Photogr. Copien berühm. Maler (z. B. Makart) eingerahmt.
Wandgemälde, Reliefm. cuivre poli-Rahmen.	Consolen aus Elfenbein u. Gyps, Porzellan u. Holzschnitzerei.	Schmuckkästen u. Schatullen mit cuivre poli-Beschlag.
Trinkhörner, Bowlen in Majolika, cuivre poli, Bronze, Alfenide von 9 bis 95 Mk. per Stück.	Necessaires aus Metall, Plüsch und gepresstem Leder mit Malerei und Musikwerken.	Thee- u. Kaffee-Service, Fruchtkörbe, Zuckerkasten, Wein- ständer aus Alfenide.
Feine Holzwaaren mit eingeleger Arbeit.	Cigarrenkästen, Holzschnitzerei u. aus Metall u. Majolika.	Luxuriöse Spielsachen f. Kinder
Toilette-Spiegel mit cuivre poli-Beschlag.	Nippes-Figuren und Briefbeschwerer.	kleinere Spieldosen, Symphonions von 3 bis 60 Mk.
Blumenständer, Blumentische und Palmenständer.	Terraotta-Figuren mit Elfenbein-Ueberzug.	Künstliche Blumen-Bouquets, Makart Bouquets.
Säulen f. Statuetten aus cuivre poli, Holz und Bronze.	Schreibzeuge aus Porzellan mit feinsten Malerei.	Zweige und Pflanzen für Jardinières und Vasen.
Rauchtische, Etagären u. Blumentische aus Kunst-Eisenguss, cuivre poli u. Bronze. etc.	Urnen, Vasen u. Rauch-Service aus Indischer Bronze getrieben und gravirt. etc.	Chinesische Nippes-Sachen (Frösche, Spinnen, Vögel). etc.

Alle Gegenstände sind mit festen Preisen markirt und stehen den geneigten Herrschaften zur Ansicht und Prüfung bereit. 13478

### Delmalkaften, Aquarellmalkaften,

einige Malkaften für Kinder, Spitzapparate, Pastelmalen, Etizstiftchen, Naturfarben, Staffeleien, französische Porzellanfarben, nebst großer Auswahl Holz-, Terracotta-, Encaustik- u. Lederfarben zum Bemalen empfiehlt  
**H. Bretschneider.**  
 Manuergasse 3.

### Für Laterne magica

empfehle Abziehbilder auf Glas und feine Bilder in verschiedenen Breiten.  
**H. Bretschneider**  
 Manuergasse 3.

## G. Kohlig,

Leipziger Strasse 92,

empfeilt zu Weihnachtseinkäufen sein außerordentlich großes Lager von  
**Glas- u. Porzellanwaaren,**  
 Gebrauchs-Artikel,  
**Luxuswaaren**  
 zur geneigten Beachtung.

### Parfümerien und Toilettenseifen

beste deutsche sowie französische und englische Fabrikate in großartiger Auswahl.  
**Gefüllte Kästchen und Körbchen**  
 in einfacher und hochfeiner Ausstattung; Eau de Cologne v. Johann Maria Farina gegenüber dem Jüdischen Platz, sowie von Ferd. Müllers, Glöckengasse 4711 (gerne Citronette) in Stiften und ausseren Röhren; Blumenwasser, Klettenwurzelöl, Blumenpomaden, Stangenpomaden, Fuder verschiedene Sorten, Fuder- gänsten, Bleichkissen, Seifendosen, Kopfbürsten, Kämme, Zahn- u. Nagelbürsten, ff. Badeschwämme empfehlen billigt.  
**Helmhold & Comp., Leipzigerstr. 109.**

**Julius Blüthner's**  
 Pianoforte - Magazin,  
 Reparatur-Anstalt,  
 Halle (Saale),  
 Poststrasse 15, I.  
 Lager von Harmoniums.



### Scheuertücher

60/90 cm	60 1/2 cm	63/60 cm	69/60 cm	60/80 cm	60/50 cm
grau	hell	weiss	Prima extra	hell	Prima extra
15	15	25	30	25	35

engros per 100 Stück mit bed. Rabatt. 13977  
 Plant & Sohn, Leipziger Strasse 80, am Thurm.

# 28 Pfennige

fohrt jedes Paket  
**Weihnachtslichte**  
 bei  
**H. A. Scheidelwitz.**  
 Geilstrasse 67. Gr. Klausstrasse 17.

**Halle'sche Puppenklinik.**  
 Special-Puppenhandlung und Reparaturen-Anstalt  
 Leipzigerstrasse 29 a. Thurm. 13436

Zu Weihnachtseinkäufen empfehlen

# Alfenide-, Schmuck-, Leder- und Luxus-Artikel

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Halle a. S., Dezember 1889.

## J. P. Kayser & Co.

Gr. Ulrichstrasse 47 (alter Dessauer).



# Schlafrocke

in größter Auswahl von 10 Mk. bis zu den feinsten Qualitäten empfiehlt

**S. Weiss,** Halle a. S., Ecke Leipzigerstrasse und  
Ecke Gr. Märkerstrasse am Markt.

(3780)

30 Schmeerstr.

## Schaukelpferde

Schmeerstr. 30.

hochfeine Handaren, Kinderspielzeug.



**Reisetaschen,  
Reisetaschen,  
Specialität**



**Handtaschen,  
Handtaschen,  
Specialität**



Faltenkoffer, Faltenaschen, Damen-, Courfer- und Umhängetaschen, Portemonnaies, Tresors, Cigarrenetuis, Brieftaschen, Necessaires, Photographie-Albums, Schreibmappen, Büchermappen, Schultornister, Schultaschen, Jagdtaschen halte als solide Waaren vom billigsten bis feinsten Genre bestens empfohlen

30 Schmeerstraße.

**H. Krasemann.**

Schmeerstraße 30.

Fabrik von Reisetaschen und Lederwaaren.

Elegantes Weihnachts-Geschenk

empfehlen  
die  
Staubhaubt-Fabrik  
von  
**Gustav Immermann,**  
Seite n. 2., 53. gr. Ulrichstraße 53.  
Glacé-  
Handschuhe  
aus  
Ziegenleder,  
die neuesten Farben  
der Saison.

Elegantes Weihnachts-Geschenk

empfehlen  
die  
Staubhaubt-Fabrik  
von  
**Gustav Immermann,**  
Seite n. 2., 53. gr. Ulrichstraße 53.  
Rund  
gestrickte  
Handschuhe  
mit und ohne  
Lederbesatz,  
sowie Nouveautés  
in  
allen Preislagen.

## Sonditorei

von **Friedr. Bangemann**

25 Leipzigerstraße 25  
empfehlen (3678)

seine auf das Weihnachtliche  
gewählte

## Weihnachts- Ausstellung

in täglich frischen  
Marzipan,  
Chocoladen,  
Macronen,  
Frucht-  
Thee-Confecten.

Bestellungen auf  
Stollen u. Bannbuchen  
werden prompt ausgeführt, nach  
außwärts sorgfältig verpackt.

# G. R. Kegel

große Ulrichstraße 10.

Zu passenden **Weihnachtsgeschenken** empfehle ich:

## Lichtbildlampenschirme

(Lithophanieschirme)

mit Genre-, Kindergruppen-, Tyroler- u. Landschaftsbildern  
in bunt und weiß,  
in 4 gangbaren Größen.

Mit Vorachtung

**G. R. Kegel.**

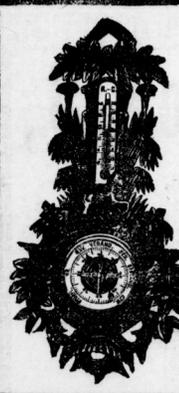
## Handschuh- Fabrik

von  
**Gustav Immermann,**  
Halle a/S.



gr. Ulrichstr.  
53.

Verfandt auch  
an Private nach  
außwärts.  
Gartenarte und  
Preis-Verzeichnis  
steht zu Diensten.



Operngläser  
von 10 Mk. bis zu den feinsten.  
Barometer,  
Thermometer,  
**Laterna magica,**  
Electrisirmaschinen,  
Dampfmaschinen,  
Inductionsapparate,  
Reisszeuge etc.  
empfehlen billigst (3724)

**Carl Potzelt,**  
Barfisserstrasse 4.

## Indischen Bronzen

aus Benares und Moradabad  
wieder in reichster Auswahl vorrätig (3570)

gr. Steinstr. 63. Tausch & Grosse, gr. Steinstr. 63.  
Directer Import, daher Billigste Preise.

## Puppen- und Spielwaren-Ausstellung

**Carl Zeidler, Zöpferplan 11,**  
(am Leipziger-Thurm).

Dienstag, den 17. December und Mittwoch, den  
18. December 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr im Saale des neuen Theaters

## Concert

der  
Russischen Vocal-Capelle Dimitri Slaviansky d'Agrenoff,  
(50 Säng. Herren, Damen, Knaben in reichster alt-russischer  
Nationaltracht.)

Billets nummerirt à 2 Mk. unnummerirt à 1,50 Mk. Stehplatz à 1 Mk. in  
der Musikalienhandlung von **Heinrich Karmrodt (Georg Patzker)**  
Barfüßerstraße 19. (3722)

## „Paradies“.

Geehrte Vereine u. Gesellschaften, welche zur Weihnachtszeit  
größere oder kleinere Festlichkeiten, Vorstellungen, Weihnachtsfeste  
abzuhalten gedenken, erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß ich  
michn hierzu sehr netten grossen gezeichneten Saal, ev. mit kleinen  
Nebenräumen, zugleich mit einer Weihnachtsstange kostenfrei zur Ver-  
fügung stelle.  
**C. Meissner.**

Elegantes Weihnachts-Geschenk

empfehlen  
die  
Staubhaubt-Fabrik  
von  
**Gustav Immermann,**  
Seite n. 2., 53. gr. Ulrichstraße 53.  
Die  
neuesten  
Muster in  
feinern  
Ball-  
Handschuhen  
in  
allen Preislagen.

Elegantes Weihnachts-Geschenk

empfehlen  
die  
Staubhaubt-Fabrik  
von  
**Gustav Immermann,**  
Seite n. 2., 53. gr. Ulrichstraße 53.  
Eingang  
der  
neuesten  
Muster  
in  
Cravatten  
und  
Handschuh-  
kissen.

Lametta, Christbaumwä-  
sche (Feuerlöcher), Erinnerung, Feuert-  
licht (Kleinmündchen), Feuert-  
Christbaum-Lichter, Mutter  
empfehlen  
**Helmbold & Comp.,**  
Reichenstraße 109

